

CE



Photocells

F210B

Instructions and warnings for the fitter

Istruzioni ed avvertenze per l'installatore

Instructions et recommandations pour l'installateur

Anweisungen und Hinweise für den Installateur

Instrucciones y advertencias para el instalador

Instrukcje i ostrzeżenia dla instalatora

Aanwijzingen en aanbevelingen voor het installeren

COMPANY
WITH QUALITY SYSTEM
CERTIFIED BY DNV
=ISO 9001/2000=

**BAUER**

Bauer Systemtechnik GmbH, Geschäftsführer: Franz Bauer
Gewerbering 17, D-84072 Au i.d. Hallertau
Tel.: 0049 (0)8752-865809-0, Fax: 0049 (0)8752-9599
E-Mail: info@bauer-tore.de

1) Hinweise

Diese Anleitung enthält wichtige Sicherheitsinformationen für die Installation; vor der Installation alle Anweisungen lesen. Dieses Handbuch auch für die Zukunft sorgfältig aufbewahren. Unter Berücksichtigung der Gefahren, die bei Installation und Bedienung von F210B auftreten können, muss die Installation für größte Sicherheit unter voller Einhaltung von Gesetzen, Vorschriften und Verordnungen erfolgen.

Nach der neuesten europäischen Gesetzgebung, gehört die Automatisierung einer Tür oder eines Tors zu den Verordnungen der Richtlinie 98/37/CE (Maschinenrichtlinie) und insbesondere zu den Vorschriften: EN 13241-1 (harmonisierte Norm); EN 12445; EN 12453 und EN 12635, die es erlauben, die Konformität mit der Maschinenrichtlinie zu erklären.

Weitere Auskünfte und Hinweise zur Analyse der Risiken und der Realisierung der Technischen Unterlagen stehen im Internet unter "www.niceforyou.com" zur Verfügung. Die vorliegende Anleitung ist nur für technisches, zur Installation qualifiziertes Personal bestimmt; keine im vorliegenden Heft enthaltene Information ist als interessant für den Endbenutzer zu betrachten!

- Ein Gebrauch von F210B, der anders als in diesen Anweisungen vorgesehen ist, ist verboten. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann Gefahren und Personen- oder Sachschäden verursachen.
- Keine Änderungen an beliebigen Teilen ausführen, falls nicht im vorliegenden Handbuch vorgesehen. Vorgänge dieser Art können nur Betriebsstörungen

verursachen. NICE lehnt jegliche Haftung für Schäden aufgrund geänderter Produkte ab.

- F210B darf ausschließlich durch direkte Interpolation zwischen TX und RX funktionieren; ein Gebrauch durch Rückstrahlung ist untersagt.
- Die Photozelle muss bleibend auf einer festen, vibrationsfreien Oberfläche befestigt werden.
- Für die elektrischen Anschlüsse geeignete Leiter verwenden, wie in den Anleitungen der Steuerungen angegeben.
- Die Photozellen F210B können nur an Steuerungen mit "BlueBus" Technologie angeschlossen werden.

Besondere Hinweise über die Eignung dieses Produktes mit Bezugnahme auf die Richtlinie 89/336/CEE "Elektromagnetische Verträglichkeit" und spätere Änderungen 92/31/CEE und 93/68/CE: dieses Produkt in den in der vorliegenden Anleitung vorgesehenen Konfigurationen und in Kombination mit den von Nice S.p.A. hergestellten Artikeln im Katalog wurde unter den schwierigsten Einsatzbedingungen Tests der elektromagnetischen Verträglichkeit unterzogen. Die elektromagnetische Verträglichkeit könnte nicht garantiert sein, wenn das Produkt in anderen Konfigurationen oder mit anderen, nicht vorgesehenen Produkten benutzt wird; der Gebrauch des Produktes in solchen Situationen ist untersagt, bis der die Installation Ausführende die Übereinstimmung mit den laut Richtlinie vorgesehenen Anforderungen überprüft hat.

2) Produktbeschreibung und Einsatz

Die schwenkbaren Photozellen F210B sind Präsenzdetectoren (Klasse D gemäß Norm EN12453), Die an Automatismen für Tore verwendet und mit denen Hindernisse auf der optischen Achse zwischen Sender (TX) und Empfänger (RX) wahrgenommen werden können. Die Photozellen sind mit "BlueBus" Kommunikation ausgestattet, die einen einfachen Anschluss aller Vorrichtungen mit nur zwei Leitern an der Steuerung ermöglicht. Alle Photozellen werden einfach parallel geschaltet; die Adressierungsüberbrückungen (siehe Tabelle 1) werden je nach gewünschter Funktion ausgewählt.

Da F210B horizontal um 210° und vertikal um 30° geschwenkt werden kann, kann die Vorrichtung auch dort benutzt werden, wo eine korrekte Fluchtung von TX mit RX aufgrund der Befestigungsflächen nicht möglich wäre (siehe Abb. 1). Die Photozellen F210B können zusammen mit den neuen Vorrichtungen "FT210B" benutzt werden (siehe die Abb. 2 und 3). FT210B ist eine Vorrichtung mit "BlueBUS" Technologie, mit der das Problem der elektrischen Anschlüsse von Schaltleistung an sich bewegenden Torflügeln gelöst werden kann (für eine genauere Beschreibung wird auf die Anleitung der Vorrichtung FT210B verwiesen).

3) Installation

⚠ Alle Installationsarbeiten müssen ohne Spannung zur Anlage ausgeführt werden; die Pufferbatterie, falls vorhanden, muss abgetrennt werden.

- Genau prüfen, dass die Einsatzparameter mit den Angaben im Kapitel "Technische Merkmale" übereinstimmen. Das Produkt im Zweifelsfall nicht benutzen und beim technischen Service von NICE Erläuterungen einholen.

Vor der Installation müssen folgende Kontrollen ausgeführt werden:

1. Die Photozellen je nach Automatisierungstyp und gewünschter Wahrnehmungsfunktion anbringen. In den Abbildungen 2, 3, 4 und 5 die vorgesehenen Positionen überprüfen und die Überbrückungen gemäß Tabelle 1 ausführen. Um Interferenzprobleme zwischen den verschiedenen "BlueBus" Vorrichtungen zu vermeiden, die Sender und Empfänger der Photozellen wie auf den Abbildungen 2 und 3 gezeigt anordnen. Wenn die Photozelle als Öffnungsvorrichtung funktionieren soll (siehe Abb. 2, 3, 4 und 5 und die Adressierungen FA1 und FA2 in Tabelle 1), muss die Überbrückung zwischen "A" sowohl an TX als auch an RX durchgeschnitten werden, wie auf Abbildung 6 gezeigt.

2. Je nach Bedarf kann F210B mit Hilfe des Zubehörs FA2 auf einer Standsäule MOCF installiert (siehe Abbildung 7) oder an der Mauer befestigt werden. Wenn F210B an der Mauer befestigt wird, kann das Kabel von der Hinterseite (siehe Abbildung 8) oder von unten eingeführt werden; in diesem Fall muss ein Kabelhalter des Typs "PG9" hinzugefügt werden (siehe Abbildung 9).
3. Um die Befestigung zu erleichtern, kann die elektronische Karte von der Rückseite getrennt werden, indem mit einem Schraubenzieher an den drei Einspannstellen angehoben wird - siehe Abb. 10.
4. Den Empfänger wie in Abb. 11 gezeigt befestigen.
5. Sollte der Abstand zwischen TX und RX über 10m betragen, die Überbrückung zwischen den Stellen ">10m." von RX durchschneiden - siehe Abb. 6.
6. Das Stromkabel an den dazu vorgesehenen Klemmen von TX und RX anschließen. TX und RX müssen miteinander parallel geschaltet (wie auf Abb. 12 gezeigt) und an Klemme "BlueBus" der Schnittstellen bzw. Steuerungen angeschlossen werden. Eine Polung ist nicht zu beachten.
7. Die Linsen wie in Abb. 13 gezeigt ausrichten, so dass TX einwandfrei mit RX gefluchtet ist.

4) Adressierung und Erlernung der Vorrichtungen

Das besondere Kommunikationssystem "BlueBUS" ermöglicht durch die Adressierung mit speziellen Überbrückungen die Erkennung der Photozellen seitens der Steuerung und die Zuteilung der korrekten Wahrnehmungsfunktion. Die Adressierung muss sowohl an TX als auch an RX ausgeführt werden (wobei die Überbrückungen auf dieselbe Art anzuordnen sind). Überprüft werden muss, dass andere Photozellenpaare nicht dieselbe Adresse haben.

1. Die Photozellen je nach gewünschter Funktion adressieren; die Überbrückungen gemäß Tabelle 1 ausführen. Die eventuell nicht benutzten Überbrückungen für zukünftige Anwendungen im dazu vorgesehenen Abteil unterbringen (siehe Abb. 14).

Anmerkung: Für eine genauere Beschreibung der mit jedem Adressierungstyp ausgeführten, verschiedenen Funktionen wird auf die Anleitungen der Steuerungen und Schnittstellen mit "BlueBus" Technologie verwiesen.

Anmerkung: Um Interferenzprobleme zwischen den verschiedenen "BlueBus" Vorrichtungen zu vermeiden, die Sender und Empfänger der Photozellen wie auf den Abbildungen 2 und 3 gezeigt anordnen.

2. An der Steuerung das Programmierverfahren der Vorrichtungen ausführen, wie in "Erlernung der angeschlossenen Vorrichtungen" in der Anleitung der verschiedenen "BlueBus" Schnittstellen oder Steuerungen angegeben.

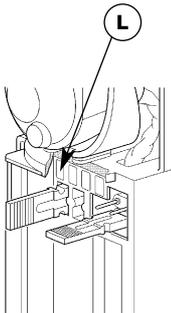
Anmerkung: Wenn die Photozelle als Ersatz einer bereits vorhandenen benutzt wird, müssen die Überbrückungen genau wie in der ersetzten Photozelle ausgeführt werden; eine Erlernung ist in diesem Fall nicht notwendig.

3. Ggf. die Fluchtung der Linsen von TX und RX optimieren - siehe Abb. 13. Die Anzeigen der LED L1 (Ir Level) beachten: je langsamer die LED blinkt, umso besser ist die Fluchtung; die optimale Einstellung hat man, wenn L1 langsam, max. 3 Mal pro Sekunde blinkt.

| Tabelle 1 | | | |
|---|----------------|---|----------------|
| Photozelle | Überbrückungen | Photozelle | Überbrückungen |
| FOTO | | FOTO 2 | |
| FOTO II | | FOTO 2 II | |
| FOTO 1 | | FOTO 3 | |
| FOTO 1 II | | | |
| FA1 (Überbrückung A an TX und RX durchschneiden, wie in Abb. 6) | | FA2 (Überbrückung A an TX und RX durchschneiden, wie in Abb. 6) | |

5) Überprüfung der Funktionsweise und Abnahme

Nach der Erlernung muss geprüft werden, dass die LED an der Photozelle (sowohl an TX als auch an RX) blinkt. In Tabelle 2 den Status der Photozelle je nach dem Blinken der LED "L" überprüfen.

| | LED "L" | Status | Handlung |
|---|--|--|---|
|  | Aus | Photozelle nicht versorgt oder defekt | Prüfen, dass eine Spannung von ca. 8-12 Vdc an den Klemmen der Photozelle anliegt; wenn die Spannung korrekt ist, ist die Photozelle wahrscheinlich defekt. |
| | 3 Mal Schnellblinker und 1 Sekunde Pause | Vorrichtung nicht von der Steuerung erlernt | Das Erlernungsverfahren an der Steuerung wiederholen. Prüfen, dass alle Photozellenpaare verschiedene Adressen haben |
| | Sehr langsames Blinken | TX überträgt ordnungsgemäß. RX empfängt ein sehr gutes Signal. | Normalbetrieb. |
| | Langsames Blinken | RX empfängt ein gutes Signal. | Normalbetrieb. |
| | Schnellblinker | RX empfängt wenig Signal. | Normalbetrieb, aber die Fluchtung zwischen TX und RX und die Sauberkeit der Gläser sollten überprüft werden. |
| | Sehr schnelles Blinken. | RX empfängt ein sehr schlechtes Signal. | Grenze des Normalbetriebs, die Fluchtung zwischen TX und RX und die Sauberkeit der Gläser müssen überprüft werden. |
| | Immer ein | RX empfängt gar kein Signal. | Prüfen, dass die LED an TX sehr langsam blinkt. Prüfen, ob ein Hindernis zwischen TX und RX vorhanden ist; die Fluchtung zwischen TX und RX überprüfen. |

Achtung: nachdem Photozellen hinzugefügt bzw. ersetzt worden sind, muss die Abnahme der ganzen Automatisierung nach den Anweisungen in den Installationsanleitungen erneut ausgeführt werden.

Zur Überprüfung der Photozellen und insbesondere um zu prüfen, dass keine Interferenzen mit anderen Vorrichtungen vorhanden sind, einen 30 cm langen Zylinder mit 5 cm Durchmesser auf der optischen Achse zuerst nah an TX, dann nah an RX und abschließend in ihrer Mitte durchführen (siehe Abbildung 15) und prüfen, dass die Vorrichtung in allen Fällen ausgelöst wird und vom aktiven

Zustand auf den Alarmzustand übergeht und umgekehrt; abschließend prüfen, dass in der Steuerung die für den Automatismus vorgesehene Handlung erfolgt, wie zum Beispiel: während der Schließung eine Umkehrung der Bewegung.

Die Überprüfung von F210B als optischer Präsenzdetektor (des Typs D) gemäß Norm EN 12445 muss mit einem 700x300x200mm großen Parallelfläch mit 3 matt-schwarzen Seiten und 3 weißglänzenden Seiten oder 3 Spiegelseiten ausgeführt werden, wie in Abb. 16 angegeben und in Kap. 7 der Norm EN 12445:2000 (oder Anlage A in prEN12445:2005) verlangt.

6) Wartung

Die Photozellen bedürfen keiner besonderen Wartung, ihr Zustand (Vorhandensein von Feuchtigkeit, Roststellen, usw.) muss aber mindestens alle 6 Monate kontrolliert werden, mit Reinigung des Außengehäuses sowie erneuter Durchführung der im vorherigen Kapitel beschriebenen Abnahme. Die

Photozellen F210B wurden entwickelt, um unter normalen Bedingungen mindestens 10 Jahre zu funktionieren; nach dieser Zeit sollte die Wartung häufiger ausgeführt werden.

6.1) Entsorgung

Wie die Installationsarbeiten muss auch die Abrüstung am Ende der Lebensdauer dieses Produktes von Fachpersonal ausgeführt werden. Dieses Produkt besteht aus verschiedenen Stoffen, von denen einige recycelt werden können. Informieren Sie sich über die Recycling- oder Entsorgungssysteme, die für diese Produktkategorie von den örtlich gültigen Vorschriften vorgesehen sind.

Achtung: bestimmte Teile des Produktes können Schadstoffe oder gefährliche Substanzen enthalten, die, falls in die Umwelt gegeben, schädliche Wirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit der Menschen haben könnten.

Wie durch das Symbol in Abb. 17 angegeben, ist es verboten, dieses Produkt zum Haushaltsmüll zu geben. Daher differenziert nach den Methoden entsorgen, die von den örtlich gültigen Verordnungen vorgesehen sind, oder das Produkt dem Verkäufer beim Kauf eines neuen, gleichwertigen Produktes zurückgeben.

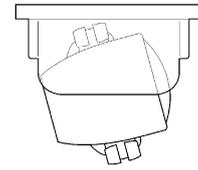
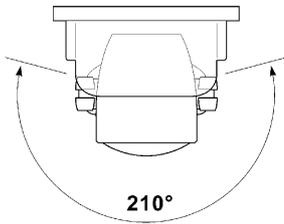
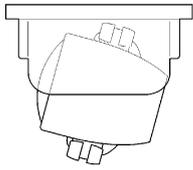


Die örtlichen Verordnungen können schwere Strafen im Fall einer widerrechtlichen Entsorgung dieses Produktes vorsehen.

7) Technische Merkmale

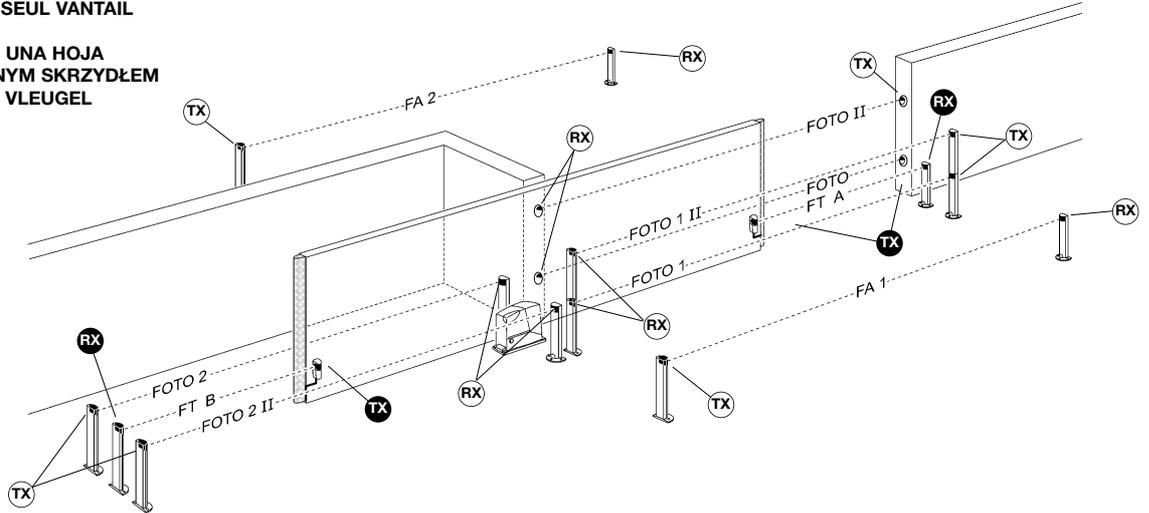
Für eine Verbesserung der Produkte behält sich NICE S.p.A. das Recht vor, die technischen Merkmale jederzeit und ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern, wobei aber die vorgesehenen Funktionalitäten und Einsätze garantiert bleiben.
Anmerkung: alle technischen Merkmale beziehen sich auf eine Temperatur von 20°C.

| | |
|---|---|
| Schwenkbare Photozellen F210B | |
| Produkttyp | Präsenzdetektor für Automatismen automatischer Türen und Tore (Klasse D gemäß Norm EN 12453), bestehend aus Paar Sendern (TX) und Empfänger (RX). |
| Angewendete Technologie | Optische Direktinterpolation von TX und RX mit moduliertem Infrarotstrahl |
| Versorgung/Ausgang | Die Vorrichtung kann nur an "BlueBus" Netze angeschlossen werden, denen sie die elektrische Versorgung entnimmt und die Ausgangssignale sendet. |
| Leistungsaufnahme | 1 BlueBUS Einheit |
| Wahrnehmungsvermögen | Matte Gegenstände auf der optischen Achse zwischen TX und RX mit einer Größe über 50 mm und einer Geschwindigkeit unter 1,6m/s |
| Übertragungswinkel von TX | +/- 4° (bei 50% der Reichweite gemessener Wert) |
| Empfangswinkel von RX | +/- 3° (bei 50% der Reichweite gemessener Wert) |
| Schwenkbarkeit der Photozelle F210B | ca. 210° horizontal, 30° vertikal |
| Nutzreichweite | 10m oder 30m mit durchgeschnittener Überbrückung ">10m" bei einer Nichtfluchtung zwischen TX und RX von max. ± 2° (die Reichweite kann sich bei besonders schlechten Wetterbedingungen wie Nebel, Regen, Schnee, Staub, usw. weiter reduzieren) |
| Max. Reichweite | 20m oder 60m mit durchgeschnittener Überbrückung ">10m" bei einer Nichtfluchtung zwischen TX und RX von max. ± 2 (unter optimalen Bedingungen garantierte Reichweite) |
| Max. Kabellänge | bis 50 m |
| Mögliche Adressierung | bis zu 7 Detektoren mit Schutzfunktion und 2 mit Öffnungsfunktion. Der automatische Synchronismus verhindert Interferenzen zwischen den verschiedenen Detektoren. |
| Benutzung in säure- und salzhaltiger oder potentiell explosionsgefährdeter Umgebung | Nein |
| Montage | Vertikale Wandmontage oder auf Standsäule "MOCF" mit Befestigungsbügel "FA2" |
| Schutzart Gehäuse | IP44 |
| Betriebstemperatur | 20 ÷ 55°C |
| Abmessungen / Gewicht | 46 x 128 h 45mm / 230 g |



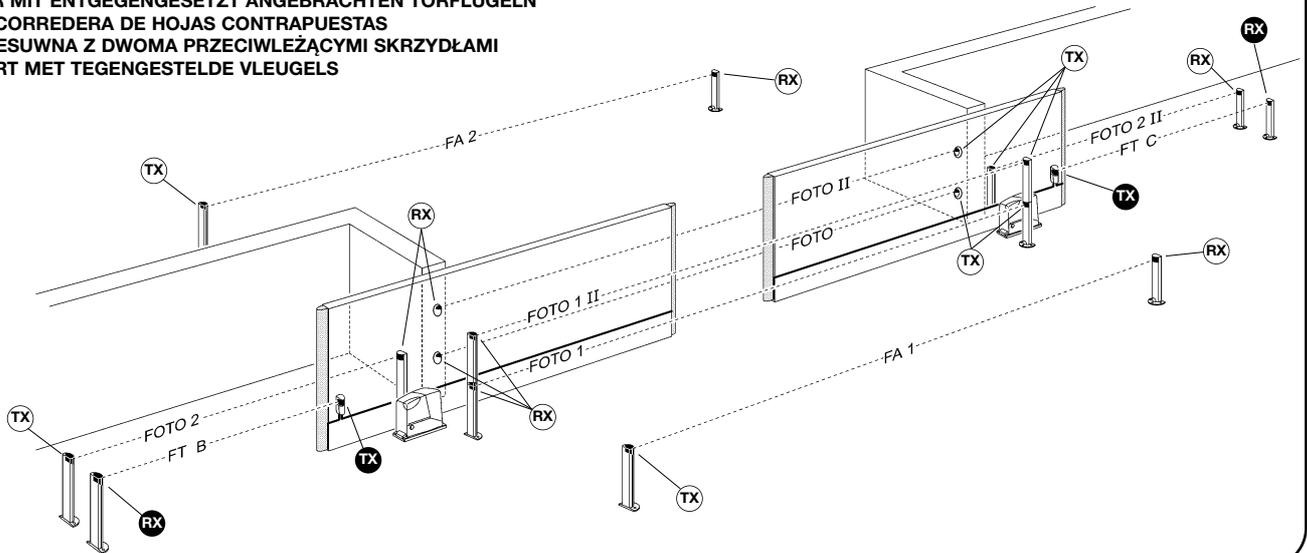
1

SINGLE LEAF SLIDING GATE
CANCELLO SCORREVOLE AD ANTA SINGOLA
PORTAIL COULISSANT À UN SEUL VANTAIL
EINTEILIGES SCHIEBETOR
PUERTA DE CORREDERA DE UNA HOJA
BRAMA PRZESUWNA Z JEDNYM SKRZYDŁEM
SCHUIFPOORT MET ENKELE VLEUGEL



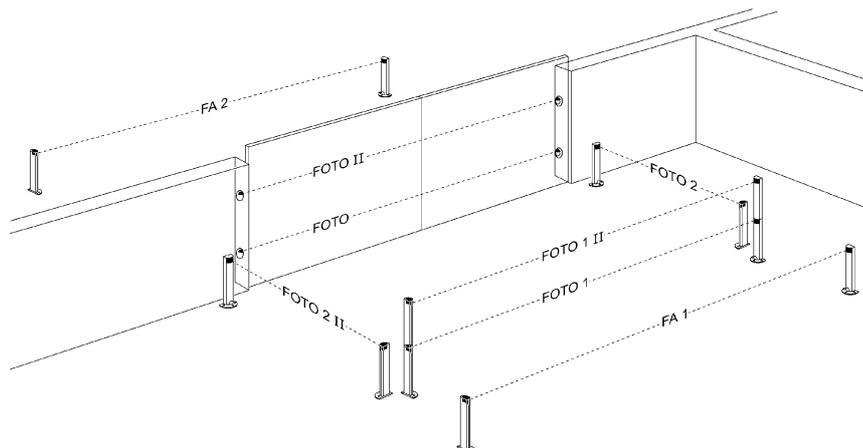
2

SYNCHRONISED LEAFS SLIDING GATE
CANCELLO SCORREVOLE AD ANTE CONTRAPPOSTE
PORTAIL COULISSANT À VANTAUX OPPOSÉS
SCHIEBETOR MIT ENTGEGENGESETZT ANGEBRACHTEN TORFLÜGELN
PUERTA DE CORREDERA DE HOJAS CONTRAPUESTAS
BRAMA PRZESUWNA Z DWOMA PRZECIWLĘŻĄCYMI SKRZYDŁAMI
SCHUIFPOORT MET TEGENGESTELDE VLEUGELS



3

SWING GATE
CANCELLO A BATTENTE
PORTAIL BATTANT
DREHTOR
PUERTA DE BATIENTE
BRAMA SKRZYDŁOWA
KANTELDEUR VOOR GARAGE



4

SECTIONAL DOOR
 GARAGE SEZIONALE
 PORTE SECTIONNELLE
 SEKTIONALTOR
 GARAJE SECCIONAL
 BRAMA GARAŻOWA SEKCYJNA
 SECTIONAALGARAGEDEUR

UP & OVER GARAGE DOORS
 GARAGE BASCULANTE
 PORTE DE GARAGE BASCULANTE
 GARAGENKIPPTOR
 GARAJE BASCULANTE
 GARAZ BRAMA UCHYLNA
 KANTELDEUR VOOR GARAGE

